

Pressemitteilung, 17. Juli 2024

Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Projekt „Neuseengärten“ in Störmthal

Bebauungsplan erlangt wieder Wirksamkeit / Wohn- und Ferienhausquartier / Ausbau der umliegenden Infrastruktur

Fürstenwalde, den 17.07.2024. Die Bauarbeiten am Projekt „Neuseengärten“ in Störmthal werden in Kürze wieder aufgenommen. Die ergänzende Satzung im Amtsblatt der Gemeinde Großpösna verleiht dem Bebauungsplan seine Wirksamkeit. Dieser war vorher durch das Sächsische Oberverwaltungsgericht in Bautzen am 29. Januar 2024 aufgrund eines Formfehlers für unwirksam erklärt worden.

„Unsere vorbereitenden Arbeiten für das neue Wohnquartier haben wir abgeschlossen. Wir stehen in den Startlöchern und werden die Bauarbeiten an den Häusern kurzfristig wieder aufnehmen. Wir versuchen, die unfreiwillige Pause so rasch wie möglich aufzuholen. Denn wir wissen, dass unsere Kunden sich schon sehr auf ihr neues Zuhause freuen“, so Projektleiter Felix Wiltshko.

Insgesamt 82 Einfamilien-, und Doppelhaushälften sowie 30 Ferienhäuser in 15 Doppelhäusern sollen im Rahmen des Projekts „Neuseengärten“ am Störmthaler See bei Leipzig errichtet werden.

Das Wohn- und Ferienhausquartier am Störmthaler See soll künftigen Bewohnern eine hohe Lebensqualität in exzellenter Lage anbieten. Nur 500 Meter vom Badestrand entfernt gelegen, wird den Bewohnern ein Gefühl des Urlaubs ermöglicht. Zudem befindet sich die Großstadt Leipzig lediglich 15 Autominuten bzw. 30 Fahrradminuten vom Quartier entfernt. Gleichermäßen liegen auch der Pösna Park sowie eine Kita in unmittelbarer Nähe.

Angeboten werden jeweils Häuser mit 4 -5 Zimmern auf einer Gesamtfläche von 120-154 Quadratmetern. Die Neubauten bieten modernen Komfort, wie Fußbodenheizung, Handtuchheizkörper, Rollläden sowie eine gepflasterte Terrasse im Garten. Zudem werden die energieeffizienten Häuser durch Luft-Wärme-Pumpen mit Wärme versorgt. Somit heizen sie unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Parallel zu den Bauarbeiten an den Häusern wurde und wird auch die umliegende Infrastruktur erweitert. Darunter fällt der Ausbau von neuen Straßen sowie eines Parkplatzes. Die Schlossallee wurde bereits in Anlehnung an ihr historisches Vorbild fertiggestellt. Eine Besonderheit dieser Neuerung ist die Schaffung einer Blickachse, sodass das nahe gelegene Barockschloss Störmthal wieder zur Geltung gebracht werden kann.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche bei Bonava wenden Sie sich bitte an:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
presse@bonava.de
Tel: 03361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Mit seinen 1.300 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Estland, Lettland und Litauen. Bis heute hat das Unternehmen 40.000 Häuser und Wohnungen gebaut und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem in den Wachstumsregionen der Städte Berlin, Hamburg, Köln/Bonn, Stuttgart, Leipzig und Dresden sowie in den Metropolregionen Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Rhein-Neckar und auch entlang der Ostseeküste tätig. 2023 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.510 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 800

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 635 Millionen Euro. Bonava ist der aktivste Wohnprojektentwickler in den deutschen A-, B- und C-Städten inklusive deren Umland.*

Weitere Informationen über uns finden Sie auf [bonava.de](https://www.bonava.de) und [bonava.com](https://www.bonava.com).

*Auswertung der RIWIS-Datenbank des Analyseunternehmens bulwiengesa: Quadratmeter fertiggestellt, im Bau, in Planung für den Zeitraum 2020-2027 von Trading-Developern im Segment Wohnbau in den deutschen A-, B- und C-Städten inklusive deren Umland (Stand 02.02.24)